

**des Rechnungsjahrs 1920.**

(auf die Rechnungsjahre 1918 und 1919.)

**Vermögenswerte.**

	M	S
3. Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten . . . . .	141 373 746	01
4. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke . . . . .	334 906 255	—
5. Unbewegliches Staatsvermögen . . . . .	1 875 284 150	—
6. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken. . . . .	11 858 640	56
7. Aus dem Staatshaushalte gewährte Darlehen und Vorschüsse (siehe Nachweis Seite X)	23 407 692	10
	2 386 830 483	67

**Rechnungsjahr 1920.**

**Zuwachs.**

	M	S
6. Aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw., siehe Seite 310 unter Nr. 10 . . . . .	992 149 634	64
7. Rückempfänge auf Ausgaben des außerordentlichen Staatshaushalts, siehe Seite 310 unter Nr. 11 . . . . .	729 330	—
8. Zuwachs bei den aus dem Staatshaushalte gewährten Betriebskapitalen, Darlehen und Vorschüssen, siehe Nachweis Seite X . . . . .	30 165 287	54
9. Außerordentliche Vermögenszuschreibungen, siehe Abschluß E Seite 310 unter Nr. 12 . . . . .	7 765	50
10. Unterschied zwischen den Nennwertsbeträgen und den Barbeträgen, die bei dem Ankaufe von Wertpapieren angewendet oder bei ihrem Verkauf erlangt worden sind und Nennwerte von aus Mitteln des Staatshaushalts erworbenen Wertpapieren, siehe Seite 310 unter Nr. 13 . . . . .	36 071 506	15
11. Zuwachs bei den staatlichen Beständen zu bestimmten Zwecken, siehe Seite 323 Spalte 10 weniger 3 . . . . .	6 249 390	75
12. Außerordentlicher Zuwachs an beweglichen Beständen, siehe Abschluß E Seite 308 . . . . .	1 187 955	49
13. Forderungen aus der Übertragung der sächsischen Staatseisenbahnen in das Eigentum des Reichs:		
a) vom Reiche übernommene Finanzhauptkassen-Schulden . . . . .	702 646 000	—
b) durch Übernahme der sächsischen Staatsschulden nicht gedeckter Rest der vorläufigen Abfindungssumme . . . . .	633 789 796	—
siehe Seite V unter III.		
14. Forderung gegen das Reich auf Grund von § 59 des Landessteuergesetzes (nach vorläufiger Berechnung) . . . . .	150 000 000	—
	2 552 996 666	07